

RS OGH 1991/12/18 1Ob605/91

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.12.1991

Norm

ZPO §312 Abs1

Rechtssatz

Bei unterfertigten Privaturkunden hat sich der Beweisgegner nicht nur über die Echtheit der Urkunden, sondern darüber hinaus über die Echtheit der Namensunterschriften zu erklären. Nur wenn auch die Echtheit der Namensunterschrift bestritten wird, ist die Frage nach dem Ursprung des Textes bedeutungslos.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 605/91
Entscheidungstext OGH 18.12.1991 1 Ob 605/91
Veröff: EvBl 1992/69 S 300

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0040477

Dokumentnummer

JJR_19911218_OGH0002_0010OB00605_9100000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at